

## Fortbildungsangebot

Ambulatorium für ReHabilitation

Titel	"Lubo aus dem All!" - Präventionsprogramm für den Kindergarten - Prävention von Verhaltensstörungen durch die Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen im Übergang vom Kindergarten in die Schule
Dozent/en	Annika Schell, Marie-Christine Vierbuchen
Kommentierung	<p>Was ist "Lubo aus dem All!"?</p> <p>"Lubo aus dem All!" ist ein strukturiertes Präventionsprogramm zur langfristigen Vermeidung von Verhaltensstörungen, das mit zukünftigen Schulkindern z.B. im Rahmen eines Vorschulprojekts über einen Zeitraum von ca. 4-6 Monaten durchgeführt werden kann. Auf der Basis der wissenschaftlich fundierten Theorie der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung steht die ressourcenorientierte Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen aller zukünftiger Schulkinder im Vordergrund, während zugleich die Bedürfnisse und Schwierigkeiten von Kindern, die sich unter erschwerten Lebensbedingungen entwickeln, besondere Berücksichtigung finden. Gemäß aktueller Wirksamkeitsevaluationen aus der Präventionsforschung setzt das Förderprogramm im Alter von 4-6 Jahren bereits vor der Verfestigung von Verhaltensproblemen an und unterstützt gezielt die Transition vom Kindergarten in die Schule, um die Bewältigung der anstehenden Entwicklungsaufgaben zu einem Erfolg zu machen. Unter der Leitung von Prof. Dr. Hillenbrand wurde das Programm am Lehrstuhl für Erziehungshilfe und sozial-emotionale Entwicklungsförderung an der Universität zu Köln zum Einsatz in Kindertagesstätten entwickelt. Die positive Wirkung von "Lubo aus dem All!" konnte bereits in einer größer angelegten Studie bestätigt werden: Die Kinder verbesserten ihr positives Sozialverhalten, entwickelten deutlich mehr angemessene Problem- und Konfliktlösestrategien, konnten die eigenen Gefühle und die anderer besser identifizieren und positive Freundschaften aufbauen. Bei bereits auffälligen Kindern konnte ein deutlicher Rückgang an Verhaltensproblemen verzeichnet werden.</p> <p>Methoden von "Lubo aus dem All!"</p> <p>Abwechslungsreiche pädagogische Methoden, die unterschiedliche Lernebenen der Kinder ansprechen, wie kreatives Gestalten, Kooperations- und Bewegungsspiele, Gespräche, Musik, Rollenspiele, positives Feedback etc. zeichnen das Förderprogramm aus. Eine besondere Bedeutung für die Kindergruppe erlangt der sympathische "Außerirdische Lubo" (Handpuppe), der für die Kinder eine Identifikationsfigur mit hohem Aufforderungscharakter darstellt. Sinn und Zweck aller Spiele und Methoden erschließen sich für die Kinder unmittelbar aus der Rahmengeschichte um "Lubo", dessen Erlebnisse und Erzählungen die Kindergruppe zum Mitmachen und Mitspielen motivieren. Das Material zum Förderprogramm kann direkt in der Fortbildung erworben werden.</p>

	<p>Ziele von "Lubo aus dem All!"</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Emotionale Kompetenzförderung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahrnehmen, Erkennen und Verstehen von Gefühlen</li> <li>• Umgang mit Gefühlen wie z.B. Wut, Ausgeschlossen sein, Frust</li> <li>• angemessenes Verhalten in emotional belastenden Situationen</li> </ul> </li> <li>– Soziale Kompetenzförderung: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angemessene Problemlösestrategien in Konflikt- und Problemsituationen</li> <li>• Aufbau und Erhalt von Freundschaften</li> <li>• Kooperation</li> <li>• Regeln einhalten, Bedürfnisaufschub</li> </ul> </li> <li>– Verbesserte Integration der bereits auffälligen Kinder in die Gesamtgruppe</li> <li>– Aufbau eines positiven Gruppengefühls</li> </ul>
Inhalte (Stichpunkte)	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundlagen der Prävention</li> <li>2. Grundlagenwissen zu Verhaltensstörungen</li> <li>3. "Lubo aus dem All!" <ul style="list-style-type: none"> <li>– Theoretischer Hintergrund</li> <li>– Gemeinsame Erarbeitung der Inhalte &amp; Methoden</li> </ul> </li> <li>4. Übertragung der Programminhalte in den Alltag und in die Familie</li> </ol>
Methoden	Powerpoint-Präsentation, Kurzreferate, Kleingruppenarbeit
Zielgruppe	Erzieherinnen und pädagogische Fachkräfte, die mit Kindergruppen arbeiten. Es sind sowohl die Anmeldung als gesamte Einrichtung (interne Fortbildung im Hause) als auch als Einzelperson möglich. Die Termine finden nach Absprache mit den Teilnehmer/innen statt.
möglicher Zeitrahmen	<input type="checkbox"/> 90 min: Fachvortrag + Diskussion + Anschubmoderation <input checked="" type="checkbox"/> 4-stündige Veranstaltung <input type="checkbox"/> 6-stündiger Fortbildungstag <input type="checkbox"/> 1,5-tägige Fortbildung